ÖKOPARK

BIOLOGIEZENTRUM
A-4040 Linz, J.-W.-Klein Straße 73
Tel. 0732/ 75 97 33, Fax. /99
www.biologiezentrum.at

10

GEWÖHNLICHE AKELEI

Aquilegia vulgaris L.

FAMILIE: Hahnenfußgewächse (Ranunculaceae)

WISSENSWERTES: Der Name "Aquilegia" kommt von den lateinischen Wörtern aqua = Wasser und legere = sammeln, wegen der füllhornartigen Nektarblätter. Häufig findet man neben den blauvioletten Wildformen auch purpur, rosa oder weiß blühende Pflanzen. Dies deutet auf verwilderte Gartensorten oder auf Hybriden mit anderen Arten hin. Die ganze Pflanze, besonders die Samen sind giftig.

VORKOMMEN IN ÖSTERREICH: alle Bundesländer

ROTE LISTE STATUS: gefährdet

STANDORT: lichte Wälder, Wiesen, Gebüsche, etwas kalkliebend

BESCHREIBUNG: Ausdauernde, 30-60 (-90) cm hohe Pflanze mit Pfahlwurzel und reich verzweigtem Wurzelsystem. Der Stängel ist aufrecht, beblättert und im Blütenbereich behaart. Grundblätter sowie Stängelblätter sind dreigeteilt. Die Stängelblätter werden nach oben hin kleiner, kürzer gestielt und sind weniger unterteilt. 5 blauviolette Glocken bilden eine hängende Blüte. Diese setzt sich aus 5 kronblattartigen, gespornten Nektarblättern und 5 dazwischen sitzenden Blütenhüllblättern zusammen.
In der gebogenen Spornspitze befindet sich die Nektardrüse. Blütenbesucher und Bestäuber sind Bienen und Hummeln, die sich von unten an die Blüte hängen und mit dem Kopf in den Sporn eindringen. Bienen mit kurzen Rüsseln beißen immer wieder die Sporne an, um an den Nektar zu gelangen. Die Balgfrüchte springen bei der Reife auf und schleudern die Samen fort.

BLÜTEZEIT: Mai-Juli

VERWENDUNG: Bei Hildegard von Bingen wurde die Akelei zum Heilen von Wunden, Geschwüren, Ausschlägen und Krebs verwendet. Im ausgehendem Mittelalter und in der Renaissance-Zeit benützte man sie als Aphrodisiakum. In der Homöopathie wird die Akelei bei schmerzhaften Monatsblutungen (Dysmenorrhoe), Hautausschlägen, Mundgeschwüren und Fisteln verwendet.
Akeleien sind dankbare Zierpflanzen, die an sonnigen bis halbschattigen Standorten wachsen.

Oberösterreichische Landes Museen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Steckbriefe von Tieren und Pflanzen aus dem Ökopark

Jahr/Year: 2000-2020

Band/Volume: 010

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: Gewöhnliche Akelei Aquilegia vulgaris L. 1